



dwif
WEGWEISEND IM TOURISMUS

Tourismuszukunft
REALIZING PROGRESS

**TOURISMUSKONZEPT
ECKERNFÖRDE**
Workshop Politik

Michael Deckert (dwif)

Eckernförde, 16.05.2019

Bild: eigene Aufnahmen

Alle Bestandteile dieses Dokuments sind urheberrechtlich geschützt. © 2019 dwif
Dieses Dokument ist Teil der Präsentation und ohne die mündliche Erläuterung unvollständig.

1

Geplanter Ablauf für die heutige Sitzung (18 – ca. 20 Uhr)

- 1 Begrüßung
- 2 Tourismuskonzept: zentrale Erkenntnisse aus der Analyse
- 3 Vision, Ziele & Handlungsfelder für den Eckernförde-Tourismus
- 4 Diskussion: Ihre Fragen und Anmerkungen
- 5 Bewertung der möglichen Maßnahmen

3



Bild: iStock.com/Alexey_R

4

Tourismuszukunft

REALIZING PROGRESS



Tourismuszukunft  REALIZING PROGRESS **dwif**
WEGWEISEND IM TOURISMUS

6

Partizipativer Prozess zur Erarbeitung des Tourismuskonzeptes

Wo wir stehen

- Kick-Off
- Zahlen-Daten-Fakten
- Studienauswertung
- Einwohnerbefragung
- Ex. Verkehrszählung
- Fremdbildanalyse
- Einwohnerversammlung
- Expertengespräche
- Trend- und Marktanalyse

SWOT

Wo wir hin wollen

- Vision Eckernförde 2030, Positionierung und Ziele
- **Workshops:** Zielgruppen, Jugend, Aufenthalts-/ Erlebnisqualität, Unterkünfte, **Politiker**
- Handlungsfelder, Maßnahmen, Leitprojekte

STRATEGIE

Wie wir starten

- Abschlusspräsentation(en)
- Event zum Auftakt der Umsetzung: Eckernförde on Stage

weitere mögliche Punkte:

- Zukunftscamps
- Begleitung des Umsetzungsprozesses

LENKUNGSGRUPPENSITZUNGEN

Quelle: dwif 2019

Tourismus**zukunft**
REALIZING PROGRESS **dwif**
WEGWEISEND IM TOURISMUS

7

WO STEHT DER
ECKERNFÖRDE-
TOURISMUS?



Zentrale Erkenntnisse
aus der Analyse

Bild: Besjunior/iStock

9

Erkenntnis 1

Eckernförde ist eine attraktive Stadt mit maritimem Flair, die Einheimische und Tourist*innen gleichermaßen begeistert. Die lebendige Innenstadt, der kostenfreie, feine Sandstrand sowie der authentische Fischerhafen und ihre unmittelbare räumliche Nähe zueinander bilden einen unverwechselbaren „Dreiklang“.

Bild: PENCIL_by_joanna_kosinka@unsplash

11

Stadtbildanalyse: hohe Aufenthaltsqualität & attraktive Innenstadt, Kritik v. a. am ersten Eindruck (Bahnhof) und der Stadthalle



Positiv

- Attraktive Herausarbeitung des Innenstadtbereichs durch Gestaltung der Straßenoberflächen und Schaffung einer „Torsituation“
- Verkehrsberuhigter Innenstadtbereich
- Begrünungsmaßnahmen



Verbesserungsmöglichkeiten

- Vereinheitlichung der Stiegenpodest- und Pflasterhöhe für ein harmonischeres Gesamtscheinungsbild
- Unattraktives Erscheinungsbild und schlechter Zustand der Fassade der Stadthalle

Verbesserungsmöglichkeiten

- Unattraktives Erscheinungsbild durch totale Gestaltung des Bahnhofsbereiches
- Pflegezustand
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

Quelle: dwif/TVSH 2017; Ortsbildanalyse Eckernförde

Tourismus**zukunft**
REALIZING PROGRESS

dwif
WEGWEISEND IM TOURISMUS

18

Langer, sauberer und gut gepflegter Strand mit attraktiver Infrastruktur



„[...] Mehr Sauberkeit am Strand und in der Innenstadt erhöht die so wichtige Qualität! [...]“

Quellen: dwif 2017; Ortsbildanalyse Eckernförde; Expertengespräche

Tourismus**zukunft**
REALIZING PROGRESS **dwif**
WEGWEISEND IM TOURISMUS

19

Einheimische: Kleinteiligkeit, Lebendigkeit und Charme prägen den besonderen Charakter Eckernfördes.

„kleinteilig geblieben, das macht den Charme aus (keine Bettenhochburgen), eigener Charakter, Harmonie“

„Wo ist das Eckernförder Lebensgefühl erlebbar: Strand & Hafenpromenade“



„in Eckernförde wird noch gelebt (auch außerhalb der Saison)“

„Der Charme der Altstadt: Fischerstadt-Charakter“

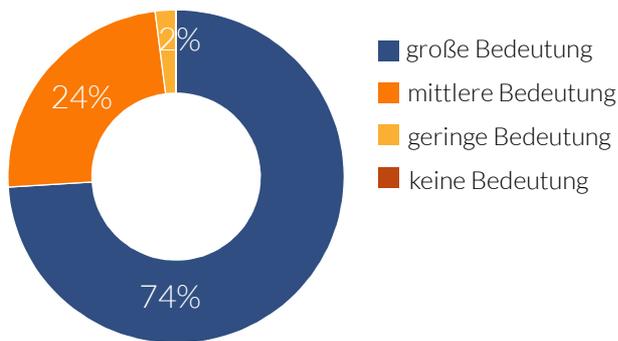
Quellen: Einwohnerversammlung 2018; Bilder: ETMG, dwif

Tourismus**zukunft**
REALIZING PROGRESS **dwif**
WEGWEISEND IM TOURISMUS

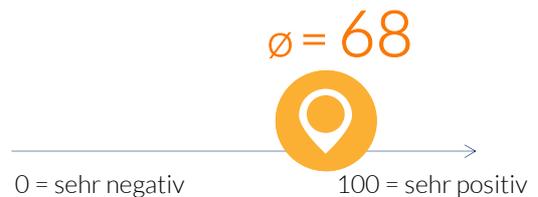
20

Tourismus ist ein wirtschaftliches Standbein und positiv für Eckernförde.

Welche Bedeutung hat Ihrer Meinung nach der Tourismus für Eckernförde?



Meiner Einschätzung nach ist der Tourismus für Eckernförde...



Quelle: dwif 2018, Datenbasis: Telefon-Befragung der Einwohner von Eckernförde, n=308

Tourismus**zukunft**
REALIZING PROGRESS

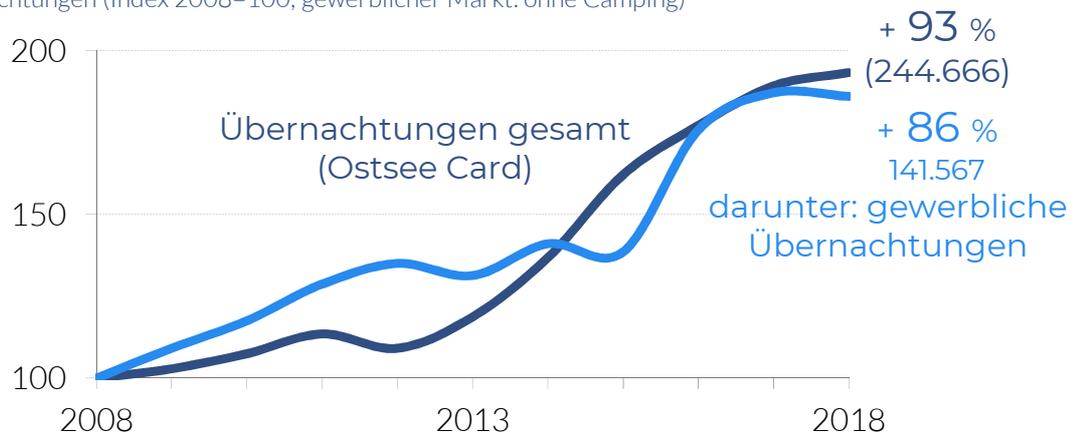
dwif
WEGWEISEND IM TOURISMUS

23

Dynamik des gewerblichen und nicht-gewerblichen Markts im Gleichschritt

Touristische Nachfrage Eckernförde

Übernachtungen (Index 2008=100; gewerblicher Markt: ohne Camping)



Quelle: dwif 2018, Daten Statistikamt Nord, ETMG

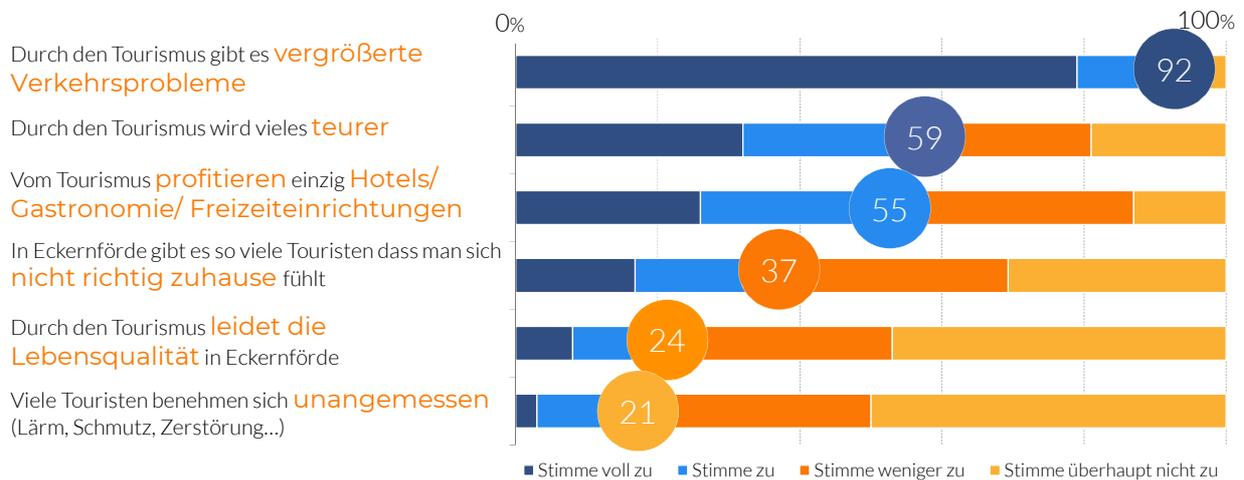
Tourismus**zukunft**
REALIZING PROGRESS

dwif
WEGWEISEND IM TOURISMUS

24

Kritik herrscht vor allem an Verkehrsproblemen und steigenden Preisen

kritische Aussagen rund um den Tourismus in Eckernförde



Quelle: dwif 2018, Datenbasis: Telefon-Befragung der Einwohner von Eckernförde, n=308

dwif
WEGWEISEND IM TOURISMUS

28

Erkenntnis 3

Die Kleinteiligkeit und die Qualität der Beherbergungsstruktur erschweren den weiteren Ausbau der Übernachtungen. Gäste mit hohen Ansprüchen, größere Gruppen oder Tagungsveranstalter werden in Eckernförde kaum fündig. Ferienwohnungen in der Altstadt sind attraktiv für die Gäste, in der Bevölkerung ist das Thema jedoch emotional besetzt (Wohnraum, Leerstände).

Bild: PENCIL, by joanna_kosinka@unsplash

29

Eher kleinteiliges Angebot, wenige Veranstaltungsmöglichkeiten



7-65 Zimmer



3 Betriebe mit Räumlichkeiten für Tagungen, Veranstaltungen etc.



überwiegend 3 Sterne



3 Betriebe mit Saunen
6 Betriebe mit Gärten/Terrassen
2 Betriebe mit Sportangeboten



4 Betriebe mit Restaurants
3 Betriebe mit Cafés/Bistros
2 Betriebe mit Bars

Quelle: dwif 2019

Folie 30

dwif
WEGWEISEND IM TOURISMUS

30

Einwohnerversammlung Unterkünfte und Gäste

Es wurde viel über 2 Mio. Tagestouristen gesprochen. Allerdings lassen die Übernachtungsgäste deutlich mehr Geld in der Stadt, ohne Parkraum zu nutzen, ohne CO₂ Emissionen. Meiner Erachtung nach wären mehr Übernachtungsgäste und weniger Tagesgäste die Lösung für viele Probleme.

Hotelbau auf Panzerplatte planen und genehmigen

Zu viele Ferienwohnungen in der Altstadt. Besitzer kümmern sich nicht, wie es aussieht, Reine Geldanlage, keiner kümmert sich um die Sauberkeit vor dem Haus.

Hotel auf dem Exer / auf den Exer gehört ein Hotel

Hotels eher mittelgroß in der Stadt verteilt

Innenstadt-Ferienwohnungen stark begrenzen (10%)

Eckernförde braucht ein größeres und repräsentatives Hotel

Ohne Tourismus geht die Stadt ein. Gezielte Fewo-Kontrolle.

„Kleinteilige“ Anbieter, keine Großinvestoren

Tourismus nicht steigern, lieber senken und das Kleinteilige, den Charme beibehalten. Daher keine Kreuzfahrtschiffe, kein großes Hotel, max. 20% Fewos in der Innenstadt.

Quelle: Einwohnerversammlung Eckernförde

Tourismus Zukunft
REALIZING PROGRESS **dwif**
WEGWEISEND IM TOURISMUS

31

Vorstellung und Diskussion möglicher Hotelprojekte im Workshop Unterkünfte



Folie 33

dwif
WEGWEISEND IM TOURISMUS

33

Erkenntnis 4

In Eckernförde gibt es zahlreiche und vielfältige Gastronomie- und Einzelhandelsbetriebe, aber kaum Leerstand. Jüngere und Feinschmecker finden aber nur wenige passende kulinarische Angebote.

Bild: PENCIL_by_joanna_kosinka@unsplash

34

Ausbaubare Qualität und Zielgruppenorientierung in der Gastronomie



Eck. : 2
(SH: 93)



Eck. :3
(SH: 174)

„Gastronomie in der Innenstadt: Es fehlt ein Familienrestaurant wo ich mit der Familie Pizza essen kann.“

„Es gibt zu wenig gute Restaurants.“



Quelle: Expertengespräche und Einwohnerversammlung, Daten: www.schlemmer-atlas.de, www.feinheimisch.de



35

„Einladendes Ortszentrum mit attraktivem Einzelhandel“

Quelle: dwif/TVSH 2017; Ortsbildanalyse Eckernförde



36